

# IKT-BRANCHE 2015

Neue digitale Anwendungen, Technologien und Dienstleistungen werden von einem kleinen, aber markanten Bestandteil der Volkswirtschaft bereitgestellt: der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)-Branche.

## Infobox

Die Klassifikation der IKT-Branche beruht auf der Definition der OECD, welche in der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation NACE Rev. 2 durch folgende Wirtschaftszweige abgedeckt wird:

### IKT-Warenproduktion

- 26.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten
- 26.2 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten
- 26.3 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
- 26.4 Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik
- 26.8 Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern

### IKT-Großhandel

- 46.51 Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software
- 46.52 Großhandel mit elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten

### IKT-Dienstleistungen

- 58.2 Verlegen von Software
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63.1 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale
- 95.1 Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten

Sie setzt sich zusammen aus spezialisierten Unternehmen des produzierenden Gewerbes (IKT-Warenproduktion), Unternehmen des Handels mit IKT-Gütern (IKT-Großhandel) und insbesondere den Unternehmen, die in ihrer Haupttätigkeit Service-Leistungen im Bereich IT und Telekommunikation anbieten (IKT-Dienstleistungen). Die IKT-Branche ist ein wichtiger Eckpfeiler für die Gesamtwirtschaft in Deutschland.

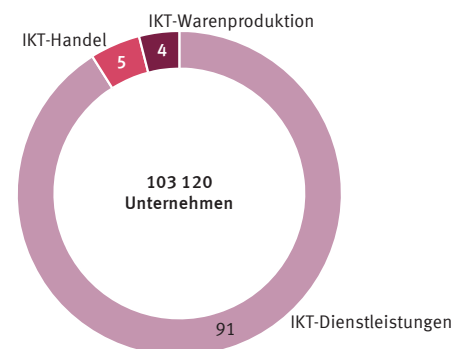
Die wirtschaftliche Bedeutung der IKT-Branche lässt sich anhand der neuesten strukturellen Kennzahlen für das Berichtsjahr 2015 veranschaulichen.

## Mehr als 100 000 Unternehmen in der IKT-Branche

Im Jahr 2015 waren 103 120 Unternehmen in der IKT-Branche tätig. Damit stieg deren Anzahl gegenüber dem Jahr 2014 um 5 139 (+ 5,2 %) an. Zuwächse verzeichneten insbesondere der IKT-Handel (+ 7,4 %) und der IKT-Dienstleistungsbereich (+ 6,0 %). Einen deutlichen Rückgang (- 13,1 %) gab es im Bereich IKT-Warenproduktion.

Der Großteil der Unternehmen (90,9 %) war dem IKT-Dienstleistungsbereich zuzuordnen. Auf den IKT-Handel entfielen 5,5 % und auf die IKT-Warenproduktion 3,6 % der Unternehmen.

Unternehmen in der IKT-Branche 2015  
in %



2017 - 24 - 0932

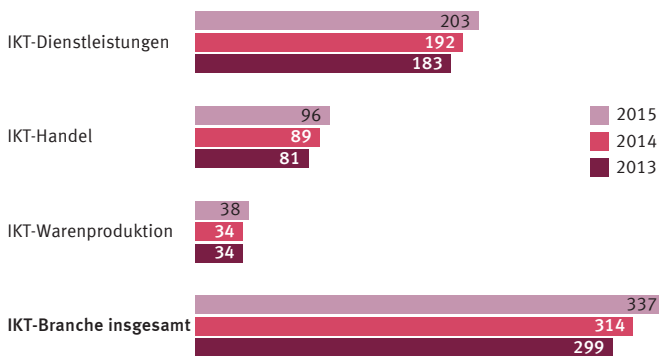
## IKT-Branche 2015

### 337 Milliarden Euro Umsatz in der IKT-Branche

Im Jahr 2015 erwirtschaftete die IKT-Branche Umsätze in Höhe von 337,3 Milliarden Euro (ohne Umsatzsteuer). Gegenüber dem Jahr 2014 entspricht das einem Umsatzplus von 23,1 Milliarden Euro (+ 7,3%). Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr betrug im Bereich IKT-Warenproduktion 4,0 Milliarden Euro (+ 11,8%), im Bereich IKT-Handel 7,2 Milliarden Euro (+ 8,2%) und im Bereich IKT-Dienstleistungen 11,8 Milliarden Euro (+ 6,2%).

Zwar waren 90,9% der Unternehmen im IKT-Dienstleistungssektor angesiedelt, diese erwirtschafteten aber nur 60,3% des Umsatzes. Bezogen auf den Umsatz war die zweitwichtigste Säule der IKT-Branche der IKT-Handel (28,5%), gefolgt von der IKT-Warenproduktion (11,2%).

#### Umsatz in der IKT-Branche in Mrd. EUR



Abweichungen in den Summen sind rundungsbedingt.

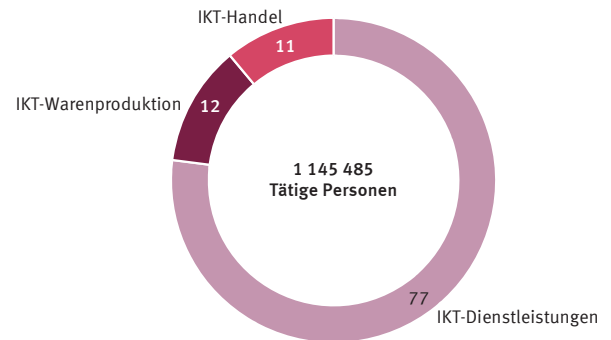
2017 - 24 - 0933

### Über 1,1 Millionen tätige Personen

Im Jahr 2015 waren 1,145 Millionen Beschäftigte in der IKT-Branche tätig. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Zahl der tätigen Personen um 34 443 (+ 3,1%). Der IKT-Großhandel und die IKT-Dienstleistungen verzeichneten mit + 4,2% und + 3,2% überdurchschnittliche Anstiege, während die Zahl der Beschäftigten in der IKT-Warenproduktion mit + 1,3% unterdurchschnittlich zunahm.

Der Großteil der tätigen Personen der IKT-Branche, 884 980 oder 77,3%, arbeitete im Jahr 2015 im Bereich IKT-Dienstleistungen. Auf die IKT-Warenproduktion und den IKT-Großhandel entfielen anteilig 11,7% bzw. 11,1%.

#### Tätige Personen in der IKT-Branche 2015 in %



2017 - 24 - 0934

Im IKT-Dienstleistungssektor waren durchschnittlich 9 Personen je Unternehmen tätig. Im IKT-Handel waren es 22 tätige Personen je Unternehmen und in der IKT-Warenproduktion belief sich der Wert auf 36 tätige Personen je Unternehmen.

Der Umsatz je tätiger Person war im IKT-Handel mit 757 200 Euro deutlich höher als in der IKT-Warenproduktion (282 700 Euro) und bei den IKT-Dienstleistungen (229 900 Euro).

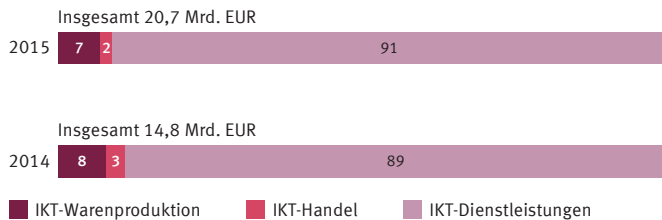
### Investitionen in Höhe von 20,7 Milliarden Euro

Im Jahr 2015 investierte die IKT-Branche 20,7 Milliarden Euro. Gegenüber dem Jahr 2014 (14,8 Milliarden Euro) ist das ein deutlicher Anstieg von 6,0 Milliarden Euro. Dieser ist vor allem durch die IKT-Dienstleistungen und hier speziell durch die Wirtschaftsbereiche „Leitungsgebundene Telekommunikation“ und „Drahtlose Telekommunikation“ begründet.

Im Ergebnis entfielen damit 91,2% der Investitionen in der IKT-Branche auf die IKT-Dienstleistungen (18,9 Milliarden Euro). Die IKT-Warenproduktion investierte 1,4 Milliarden Euro (6,7%) und der IKT-Handel 0,4 Milliarden Euro (2,0%).

## IKT-Branche 2015

### Investitionen in der IKT-Branche in %



2017 - 24 - 0935

### Importe und Exporte gestiegen

Im Jahr 2015 war der deutsche Außenhandelsaldo wie in den Vorjahren positiv und betrug 244,3 Milliarden Euro. Bei IKT-Gütern überstiegen im Gegensatz dazu die Importe (77,6 Milliarden Euro) die Exporte (52,8 Milliarden Euro), was zu einem negativen Saldo von -24,8 Milliarden Euro führte.

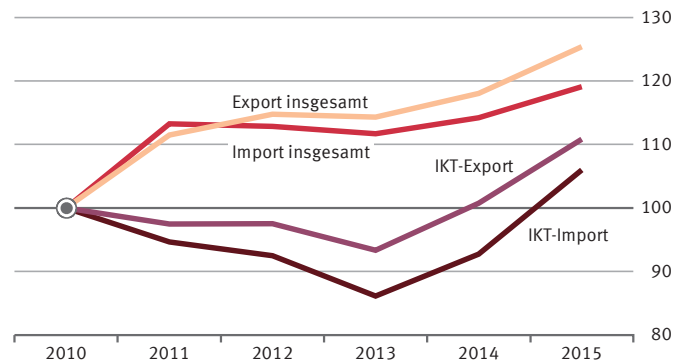
Allerdings entwickelte sich das gesamte IKT-Handelsvolumen im Jahr 2015 positiv. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die IKT-Exporte wertmäßig um 4,8 Milliarden Euro (+ 10,0%) und die IKT-Importe um 9,7 Milliarden Euro (+ 14,3%). Im Vergleich zum Basisjahr 2010 stiegen die IKT-Exporte um 11% und die IKT-Importe um 6%.

#### Infobox

Die Angaben zu den hier vorgestellten Handelsgrößen basieren auf der OECD-Definition handelbarer IKT-Güter, die im deutschen Warengüterverzeichnis GP 2009 durch folgende Produktklassen abgedeckt wird:

- 261 Elektronische Bauelemente und bestückte Leiterplatten
- 262 Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte
- 263 Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
- 264 Geräte der Unterhaltungselektronik
- 268 Magnetische und optische Datenträger

### Wertindizes zu Importen und Exporten Basisjahr 2010 = 100



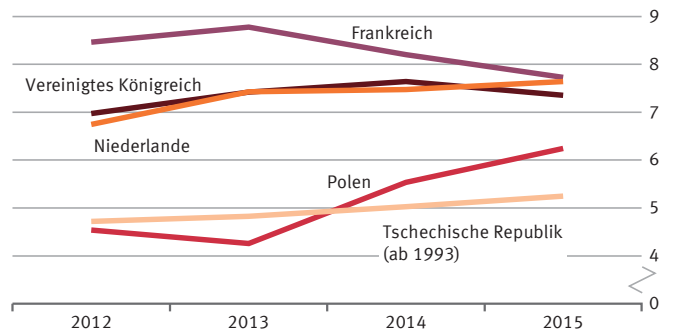
2017 - 24 - 0936

### Wichtige IKT-Handelspartner

Die drei bedeutendsten Bestimmungsländer für IKT-Güter aus Deutschland waren im Jahr 2015 Frankreich, das Vereinigte Königreich und die Niederlande mit Marktanteilen zwischen 7,7% und 7,4%. Darauf folgten Polen mit 6,2% und die Tschechische Republik mit 5,2%.

#### Entwicklung des Exports deutscher IKT-Güter in die wichtigsten Bestimmungsländer

in %, basierend auf Ausfuhrwert in Euro



2017 - 24 - 0937

Auffällig ist, dass die wichtigsten Exportländer häufig in Europa lagen. Die einzigen nichteuropäischen Länder in den Top 10 der Bestimmungsländer waren 2015 die USA (5,2% Marktanteil) und die Volksrepublik China (4,8% Marktanteil) auf Platz 6 bzw. 8.

Der Großteil der deutschen Importe von IKT-Gütern kam im Jahr 2015 aus der Volksrepublik China mit einem Gesamtwert von etwa 30,1 Milliarden Euro (38,7% Marktanteil). Darauf folgten die Niederlande mit einem Importwert von 5,2 Milliarden Euro (6,7%) und die USA mit 4,2 Milliarden Euro (5,4%).

## IKT-Branche 2015

### Die wichtigsten Indikatoren im Überblick

Unternehmen, tätige Personen, Umsatz und Investitionen in der IKT-Branche 2015

Wirtschaftszweige <sup>1</sup>	Unternehmen	Tätige Personen <sup>2</sup>	Umsatz	Investitionen
	Anzahl		Millionen Euro	
<b>IKT im Verarbeitenden Gewerbe<sup>3</sup></b>				
Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	1 794	75 982	22 549	1 114
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	812	21 541	5 989	70
Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	790	23 884	5 783	150
Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	277	11 714	3 364	61
Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern	89	460	77	2
<b>Insgesamt</b>	<b>3 762</b>	<b>133 581</b>	<b>37 762</b>	<b>1 397</b>
<b>Handel mit IKT-relevanten Waren<sup>4</sup></b>				
Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	3 366	79 225	58 627	240
Großhandel mit elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten	2 283	47 699	37 474	177
<b>Insgesamt</b>	<b>5 649</b>	<b>126 924</b>	<b>96 101</b>	<b>417</b>
<b>IKT-Dienstleistungen<sup>5</sup></b>				
Verlegen von Software	1 222	17 428	5 677	121
Leitungsgebundene Telekommunikation	479	66 263	35 308	7 131
Drahtlose Telekommunikation	340	20 919	19 181	4 778
Satellitentelekommunikation	50	634	380	27
Sonstige Telekommunikation	1 754	25 621	12 884	349
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	85 276	687 992	118 781	5 850
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 134	55 276	9 919	640
Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten	1 454	10 847	1 321	20
<b>Insgesamt<sup>6</sup></b>	<b>93 709</b>	<b>884 980</b>	<b>203 449</b>	<b>18 917</b>
<b>IKT-Branche insgesamt</b>	<b>103 120</b>	<b>1 145 485</b>	<b>337 312</b>	<b>20 731</b>
Nachrichtlich:				
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt <sup>3</sup>	205 028	7 273 011	2 051 998	62 042
Großhandel insgesamt <sup>4</sup>	152 848	1 864 927	1 154 387	9 521
Dienstleistungen insgesamt <sup>5</sup>	1 029 113	9 687 899	1 183 105	102 738

1 Unterteilungen entsprechen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – 2 Anzahl der tätigen Personen zum Stichtag 30. September des Berichtsjahres. – 3 Ergebnisse der Strukturerhebungen und der Investitionserhebung für Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe (ohne Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden). – 4 Daten aus der Handelsstatistik. – 5 Daten aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich aus den Wirtschaftsabschnitten J und S/Abteilung 95; ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. – 6 Abweichungen in den Summen sind rundungsbedingt.

### Herausgeber

Statistisches Bundesamt (Destatis)  
[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

### Publikationen online

unter [www.destatis.de/publikationen](http://www.destatis.de/publikationen)

### Ihr Kontakt zu uns

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
 Zentraler Auskunftsdienst  
 Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erschienen im Oktober 2017

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017  
 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,  
 mit Quellenangabe gestattet.